

Augsburger Allgemeine, 27. März 2012

Unter den Besten sind drei Augsburger

Sie starten jetzt an der Eliteakademie

Drei Studenten der Uni Augsburg sind unter den Besten im Freistaat: Sie wurden nach einem dreistufigen Auswahlverfahren an der Bayerischen Eliteakademie aufgenommen. Ihre Ausbildung für spätere Führungsaufgaben in der Wirtschaft beginnt nun in der IHK-Akademie Feldkirchen-Westerham nahe München.

● **Timm Tränkler** aus Aachen studiert Betriebswirtschaft. Der 22-Jährige wurde mit zahlreichen Stipendien ausgezeichnet. Für sein Austauschjahr in China in der 11. Schulklasse erhielt er ein Kulturfonds-Stipendium der Bayerischen Staatsregierung. Sein Auslandspraktikum in China wurde von der Carl-Duisberg-Stiftung für internationale Zusammenarbeit gefördert.



Timm Tränkler

Für sein Auslandssemester in Indonesien wurde Timm Tränkler von der Universität Augsburg unterstützt. Zudem erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Neben seiner Tätigkeit am Kernkompetenzzentrum Finanz- und Informationsmanagement an der Universität ist Timm Tränkler im sozialen Bereich sehr engagiert. Er ist Handball-Schiedsrichter, außerdem betreut er ausländische Studenten und engagiert sich bei der Schüleraustauschorganisation AFS. (eva)

● **Benedict Drasch** (23) aus Ellwangen an der Jagst studiert im fünften Semester Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Nebenher arbeitet er als studentische Hilfskraft am Kernkompetenzzentrum Finanz- und Informationsmanagement an der Uni. Benedict Drasch ist vielseitig interessiert. Unter anderem engagierte er sich für das internationale Jugendtreffen in Limerick (Irland) mit über 500 Teilnehmern.



Benedict Drasch

Vor seinem Studium verbrachte er ein Freiwilliges Soziales Jahr in Belfast (Nordirland). Dort engagierte er sich in der kirchlichen Jugendarbeit und setzte sich mit der politischen Situation auseinander. Während dieser Zeit war er auch in einem lokalen Fußballverein aktiv, in dem er zum „Young Player of the Year“ gewählt wurde.

● **Philipp Düren** studiert den Elitestudiengang „TopMath“ in Augsburg und München. Schon während der 12. und 13. Schulklasse war der gebürtige Augsburger öfter im Hörsaal als in der Schule anzutreffen. 2008 begann er ein Frühstudium in Mathematik und Informatik. Der 20-Jährige ist Stipendiat des Begabtenförderwerks Cusanuswerk. Neben seinem Studium ist Düren sehr engagiert. So besuchte er Tagungen zu den Themen „Biomathematics“ und „Global Change Ecology“.



Philipp Düren

Diese Unis sind dabei

Die größte Gruppe unter den 35 erfolgreichen Stipendiaten stellt mit 15 Studenten die Technische Universität München. Sechs Studenten kommen von der Ludwig-Maximilians-Universität München. Die Universität Erlangen-Nürnberg und die Universität Augsburg sind jeweils mit drei Studenten an dritter Stelle vertreten. Von der Universität Bayreuth kommen zwei der Stipendiaten und die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und die Universität Würzburg sind mit jeweils einem Studenten vertreten.